



Der Eutiner Bahnhof soll zum Kulturzentrum werden.

Foto: Ulrike Benthien

# Kulturtreff in Eutins Bahnhofsgebäude

Netzwerk plant dort Ausstellungen, Aufführungen, Lesungen und Konzerte – Auch Sozialverbände docken an

**EUTIN.** Die Idee der Kultur-Mühle ist hinfällig. Die Stadt als Eigentümerin will die Alte Mühle verkaufen. Das Bahnhofsgebäude gehört ebenfalls der Stadt. Es soll jetzt zum Kultur-Bahnhof werden: als Treffpunkt für Kulturtreibende, die dort in eigener Verantwortung Lesungen, Ausstellungen und Konzerte veranstalten können.

„In der Stadt hat sich das Netzwerk Kultur gegründet. Dazu gehören Einzelpersonen und kleine Gruppen“, sagte Michael Kasch, Leiter des Fachdienstes Bildung und Kultur, im Eutiner Kulturschuss. „Sie sind seit Jahren auf der Suche nach Räumen.“ Die ehemalige Bahnhofsgaststätte und spätere Tanzschule im rechten Gebäudeteil biete sich an.

Die Stadt würde die Räume kostenlos zur Verfügung stellen, das Netzwerk sie bewirtschaften. Ein Leerstand werde beseitigt, ein Lost Place vermieden. „Und wir erfüllen vielen Kulturtreibenden einen langgehegten Wunsch“, so Kasch.

Wie groß das Interesse ist und wie weit Überlegungen bereits gediehen sind, erläuterte Andrea Stehr vom Kreis der Künste und zugleich Sprecherin des Netzwerks. „Es gibt einen Riesenbedarf in Eutin für Workshops, Proben und vieles andere.“

Aber nicht nur Kulturschaffende hätten sich gemeldet, auch der Sozialverband und die Arbeiterwohlfahrt mit ihrem großen Angebot wollten mit ins Boot kommen. „Denn den Bürgertreff in der Stolbergstraße wird es ja 2026 nicht mehr geben“, erinnerte Andrea Stehr. „Im Bahnhof würde also eine Verbindung von Kultur und Sozialem entstehen.“

Vorgesehen ist, dass die Stadt die Räume mietfrei zur Verfügung stellt. Nebenkosten müssen eingespült werden. Dabei geht es um geschätzte 800 bis 900 Euro monatlich. „Wir denken, dass diese Summe bei der großen Nachfrage zu erwirtschaften ist“,



Sie wollen das Projekt Kulturbahnhof anschieben: Ulrike Plötz (Urban Sketchers), Andrea Stehr (Kreis der Künste), Heidemarie Kunze (Sozialverband) und Angelika Neumann (Open Dance Experience, v. l.).

Foto: privat

sagte Andrea Stehr. Es sollen Gebühren errechnet werden, die auf Ausstellende, Kursleiter und für die stundenweise Nutzung der Räume umgelegt wird. Diese werden auf ein Konto eingezahlt. Den Renovierungsbedarf stuft das Netzwerk als nicht gravierend ein. „Wir würden vieles in Eigeninitiative leisten“, kündigte Andrea Stehr an.

Rund ein Dutzend potenzielle Nutzer führt die Stadt bereits auf einer Liste. Dazu zählen beispielsweise der Kreis der Künste, der Shanty-Chor Eutiner Wind, die Stiftung Neue Musik-Impulse Schleswig-Holstein, das Tanz Theater Eutin, die Urban Sketchers, der Fotokreis Eutin, die Arbeiterwohlfahrt, der Sozialverband, die DLRG und die Platt-schnackers. „Es haben sich aber schon weitere gemeldet. Wir kommen wahrscheinlich locker auf 20 Nutzer“, berichtete Andrea Stehr.

Die ehemalige Gaststätte, die 2022 für ein Dreivierteljahr als Impfstelle diente, bietet einen Raum mit 50 Quadratmetern, einen Wintergarten mit 60 Quadratmetern, ein 30 Quadratmeter großes Büro, mehrere La-

geräume im Erdgeschoss und im Keller. „Viel Platz also. Und die Toiletten sind in einem ausgezeichneten Zustand“, sagte Andrea Stehr erfreut. Sie denkt im Kultur-Bahnhof auch an „kleinere Veranstaltungen, die etwas Geld einspielen“.

Der Bahnhof sei als neuer Bürgertreff ideal – allein durch seine zentrale Lage, betonte die Sprecherin des Netzwerkes. Er ist mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen, Parkplätze sind in der näheren Umgebung vorhanden. Er ist barrierefrei. Stehr sicherte zu: „Wir würden das Gebäude pflegen.“

Bezüglich Umnutzung und Brandschutz haben die Fraktionen noch Klärungsbedarf durch die Verwaltung. Davon abgesehen gab es viel Zustimmung: „Eine klasse Idee“, sagte Matthias Rachfahl (CDU). „Meine Hochachtung“, äußerte Wiltrud Matthes (Grüne). Das Netzwerk wird jetzt ein Nutzungs- und Betreiberkonzept erstellen. Fördermöglichkeiten durch die Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultur und die Aktiv Region Schwentine-Holsteinische Schweiz werden geprüft.

**BEN**

## Kochen im Sommer mit der VHS

**EUTIN.** Rund um das Thema Ernährung bietet die Volkshochschule Eutin einige Kurse an. Los geht es am Dienstag, 3. Juni, um 18.15 Uhr mit einem Vortrag zum Thema „Gesunde Ernährung im fortgeschrittenen Alter“ bei dem gezeigt wird, wie man mit der richtigen Ernährung dazu beitragen kann, möglichst lange gesund und fit zu bleiben.

Beim Tapas-Kochkurs im Freien auf dem Ferienhof Gröne zeigt Olaf Schirmer am Freitag, 20. Juni, ab 17 Uhr, wie am Lagerfeuer und mit einer großen „Plancha“ köstliche Kleinigkeiten gegart werden können. Von der Vorspeise bis zum süßen Abschluss wird alles draußen zubereitet und auch gegessen. Am Montag, 23. Juni, geht es dann von 18.30

bis 21.30 Uhr im Kochkurs mit dem Titel „In den Sommer mit Ananas, Orange, Mango & Co“ um herzhafte und exotische Gerichte mit diesen und weiteren Früchten.

Weitere Info und Anmeldungen auf der Homepage der Vhs Eutin [www.vhs-eutin.de](http://www.vhs-eutin.de), Tel. 04521-793290, oder per Mail [vhs@eutin.de](mailto:vhs@eutin.de)

# Sommerwäsche

## AutoWaschCentrum

### Autowäsche all inclusive + Top Edition nur € 18,-

...übrigens, das Saugen ist im Preis inbegriffen...

**Kommen Sie einfach vorbei – Ihr Auto hat eine Pflege verdient!**

**Lübeck, Ziegelstr. 127**

### Flohmarkt

## Wismar

Zierower Landstraße

**So., 01. Juni, 10-16 Uhr**

Nächster Termin: 27. Juli

**HAUSE-MÄRKTE** Info: 0171-34 86 414

## WIR SIND NACHHALTIG

Bei der Herstellung von Zeitungsdruckpapieren wird nahezu 100% Altpapier eingesetzt.

Quelle: BDZV

### WOCHENSPIEGEL

**Betr.: Scharfschießen Schießgebiet HOHWACHTER BUCHT**

Im Schießgebiet **HOHWACHTER BUCHT** und auf den **Truppenübungsplätzen Putlos und Todendorf** werden im Monat **Juni 2025**, außer an Sonn- und Feiertagen, Schießübungen von Land auf See in das durch Tonnen gekennzeichnete Warngbiet und, darüber hinaus, in ein durch Tonnen kenntlich gemachtes Gefahrengbiet, durchgeführt.

Für Putlos und Todendorf gelten für den Monat Juni 2025 grundsätzlich folgende Schießzeiten:

<b>Montag bis Donnerstag</b>	<b>0900 - 1700h</b>
<b>Freitag</b>	<b>0900 - 1230h</b>
<b>zusätzlich Mittwoch und Donnerstag</b>	<b>bis 0030h</b>

**Hinweis: Im Zeitraum vom 21.06.25 – 29.06.25 sind keine Schießvorhaben geplant.**

Während des Schießens werden für die Warngbiete **PUTLOS** und / oder **TODENDORF** Sichtzeichen an den Signalstellen **HEIDKATE, HUBERTSBERG, WESSEK, BLANCKECK** und **HEILIGENHAFEN** und auf den Sicherungsfahrzeugen gezeigt.

Die Signalstelle Leuchtturm Neuland ist ein **zusätzliches Tagessignal**, welches sich durch Sensoren gesteuert bei **Dämmerung** automatisch ausschaltet. Maßgebend sind dann die übrigen Signalstellen.

Das unbefugte Betreten der durch Schranken und Schilder gekennzeichneten Übungsgelände - auch außerhalb der Schießzeiten - ist **verboten**.

**(Achtung: Lebensgefahr!)**

Das Warngbiet auf See ist in den oben genannten Schießzeiten gefährdet. Das Befahren ist gemäß Verordnung über Sicherungsmaßnahmen für militärische Sperr- und Warngbiete an der schleswig-holsteinischen Ost- und Westküste und im Nord-Ostsee-Kanal vom 1. Juni 2012 (BANz. AT 11.06.2012 V1), zuletzt geändert durch die Verordnung vom 8. April 2013 (BANz. AT 15.04.2013 V1) verboten. Es finden auch außerhalb dieser festgesetzten Schießzeiten Übungen statt, bei denen Leucht- und Signalmunition - außer Signal rot - verschossen wird.

# SONDERVERKAUF

## VON DAMEN- UND HERRENBEKLEIDUNG

**ca. 1000 m<sup>2</sup>**

# 20% RABATT

## AUF ALLE ARTIKEL

# IN UNSERER TEXTILHALLE

## DIREKT NEBEN UNSEREM HAUPTHAUS

Grüner Weg 9–11  
24539 Neumünster  
04321 8700-0  
[info@nortex.de](mailto:info@nortex.de)

Öffnungszeiten:  
Montag bis Samstag  
9.00-18.30 Uhr  
[www.nortex.de](http://www.nortex.de)